

(Mobile ebook) Von der Alchemie zur Aufklärung: Chronik der Freimaurerei in sterreich und den Habsburgischen Erblanden 1717-1867

Von der Alchemie zur Aufklärung: Chronik der Freimaurerei in sterreich und den Habsburgischen Erblanden 1717-1867

Von Gnter K Kodek

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1547158 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-01Abmessungen: 8.74 x 1.30b x 6.42l, Einband: Gebundene Ausgabe300 Seiten | File size: 57.Mb

Von Gnter K Kodek : Von der Alchemie zur Aufklärung: Chronik der Freimaurerei in sterreich und den Habsburgischen Erblanden 1717-1867 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my

time, and all praised Von der Alchemie zur Aufklärung: Chronik der Freimaurerei in sterreich und den Habsburgischen Erblanden 1717-1867:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich eine detaillierte Geschichte der Freimaurerei in sterreichVon D. I. G. KleeIn den meisten Darstellungen der Geschichte der Freimaurerei kommt sterreich eigentlich nur in wenigen Stichworten vor. Fr den historisch Interessierten liegt mit diesem Buch zum ersten Mal eine umfassende und detaillierte Geschichte der Freimaurerei vor, die keine Wnsche offen lsst. Ebenso wie den zweiten Band kann ich dieses Buch uneingeschrnkt empfehlen.

KurzbeschreibungDie ersten Jahre der Entwicklung der Freimaurerei in sterreich und den Habsburgischen Erblanden werden in ihrer Gesamtheit erstmals in chronologischer Reihenfolge dokumentiert.Ausgehend von den Bauhtten des Mittelalters und dessen zunftorientierten Bruchen gibt es im 18. Jhdt. in den Lndern unter den Habsburgern eine Vielzahl unterschiedlichster Logen: alchemistisch orientierte, christlich orientierte und Feldlogen fr die Offiziere der Regimenter. Es gibt Adoptionslogen, in denen sich Frauen und Tchter der Brder zusammenfinden und Logen, in denen wie blich, Schwarze, Juden oder Anders- oder Nichtglubige nicht aufgenommen werden. Einzelne Freimaurer-Logen setzen sich aber ber gesellschaftliche Vorurteile hinweg: So besteht in Wien die Freimaurer-Loge 'Zu den 7 Himmeln', in der um 1780 der Orden der 'Asiatischen Brder' gegrndet wird und in den erstmals auch Juden aufgenommen werden. Diese Logen verbindet aber bei all ihrer Unterschiedlichkeit der deutlich ausgeprgte Wille zur Vernderung. Das gilt sowohl fr die die Freimaurer-Logen unterwandernden Gold- und Rosenkreuzer und deren Suche nach dem Stein der Weisen, wie fr die ebenfalls in manchen Freimaurer-Logen verkehrenden Illuminaten, und schlielich finden sich in manchen Wiener Logen als 'Jakobiner' bezeichnete Revolutionre nach franzsischem Vorbild.Die absolutistisch geprgten Habsburger sehen einer solchen Entwicklung nicht unttig zu und am 11. Dezember 1785 wird von Joseph II. das 'Freimaurer-Patent' erlassen, mit dem zwar die Freimaurerei 'unter Schutz und Obhut' genommen wird, aber auch die Anzahl der Logen wird eingeschrnkt und die Bekanntgabe aller Mitglieder verlangt.Am 2. Jnner 1795 erlsst Kaiser Franz II. das sog. 'Hochverratsdekret', mit dem jede frm. Ttigkeit unter den Habsburgern verboten wird, unterbrochen von nur einem Tag im Jahr 1848.